Benedix's Restaurant.

Donnerstag:

Oster-Concert mit Ball.

Anfang Abends 8 Uhr.

Es ladet hierzu freundlichst ein **H. Benedix.**

Gasthof Krumbach.

Morgen, **Donnerstag,** den 17. d. Mts., findet bei mir **Schweineschlachten** statt; von Nachm. 3 Uhr ab **Wellfleisch,** später **frische Wurst, Schweinsknöchel** und **Klöße,** wozu ergebenst einladet **Louis Enge.**

Generalversammlung der 2. Begräbnißkasse

Sonntag, den 20. April, Nachmittags 3 Uhr im Saale des Webermeisterhauses.

Tagesordnung:

1) Ablegung der Jahresrechnung.
2) Wahl des Vorstehers, des Kassirers und dreier Deputirten.
3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Sämmtliche Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Diejenigen Mitglieder, welche sich um das Kassireramt bewerben wollen, haben sich spätestens bis Sonnabend, den 19. d. Mts., bei dem unterz. Vorsteher zu melden.

Frankenberg, den 12. April 1884.

Der Vorstand.
Karl Ferdin. Nitzsche, Vorsteher.

Quartal der Schneiderinnung

Montag, den 21. April, Nachmittags 3 Uhr bei Herrn **Otto Weißer,** Leopoldstraße.

Angehende Lehrlinge haben sich unter Beibringung ihrer Confirmationsscheine anzumelden, diejenigen, welche ihre Lehrzeit beendet, das Prüfungsstück zu fertigen und Schneider, welche der Innung als Meister beitreten wollen, haben sich spätestens bis zum 17. April bei Unterzeichneten zu melden.

C. Tittmann, Obermeister.
K. Zschake, Handwerksmeister.

Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Geschäftsstand pro 1883: **52,315 Mitglieder mit 372,994,253 Mark Versicherungs-Summe.**

Zur Versicherungsnahme bei dieser **größten** und nachweislich **billigsten** aller in Sachsen arbeitenden Hagel-Versicherungs-Gesellschaften halte ich mich empfohlen.

Zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen und Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist gern bereit

Ebersdorf b. Chemnitz. **Theodor Schippan.**

Werthen Interessenten zur gefl. Notiz, daß ich geleitete **Assekuranz für Elbersfeld abgegeben habe.**

Gehabtes Vertrauen, wofür bestens danke, bitte meinem Nachfolger, Herrn **Carl Tittmann, Niederwiesa,** gefl. zu übertragen.

Euba, 1. April 1884. Achtungsvoll

Theod. Tschaplowitsch.

Beim Schulwechsel

empfiehlt die in der **Realschule** und **Handelsschule,** sowie die in den hiesigen **Bürger-** und **Fortbildungsschulen** und den umliegenden **Landschulen** eingeführten

Lehr- und Lesebücher, Landkarten und Atlanten,

sowie **Schulgesangbücher** in solidesten Einbänden und in großer Auswahl

die Buchhandlung von C. G. Roßberg.

Schwedische Zündhölzer, Pa. Qual.

Buzbrothers in Packeten à 20 Pf., } bei Posten entsprechend
Kaiserhölzer, imprägn., „ „ à 25 „ } billiger,
Frictionsmasse zum Bestreichen der Zündholzständer,
Porzellanständer für Restaurants und Familie
hält zu vortheilhaftem Bezug für Händler und Restaurants empfohlen

Louis Liebold.

Ammoniak-Phosphate, Kali-Ammoniak-Phosphate, Fischguano, Knochenmehl, Chilisalpeter, Superphosphat-Gyps I (Einstreu) verkauft in bekannter reeller Waare billigst

Ebersdorf b. Chemnitz. **Theodor Schippan.**

Druck-Arbeiten

jeder Art in **Schwarz-** und **Buntdruck** fertigt schnell und billig die mit den **modernsten Schriften** ausgestattete

Buchdruckerei von C. G. Roßberg.

Ia. Portland-Cement

(Marke: **Henry Fawcus, London**) empfiehlt

Paul Schwenke.

Tapeten,

von den einfachsten bis zu den elegantesten Mustern, empfing und empfiehlt

Theodor Schau, Maler, Fabrikstraße.

Bergmann's
Original-Theerschwefelseife
von Bergmann & Co., Frankfurt a. M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen 2c. Vorräthig Stück **50 Pf.** bei **Rob. Schweitzer**

Empfehlung!

Lampert's Gichtpflaster, STEMPEL
Lampert's Heil-Pflaster,
Lampert's Wundpflaster,
Lampert's Zug-Pflaster,
Lampert's Flußpflaster, DEPONIRT
Lampert's Magen-Pflaster,
Lampert's Hühneraugenpflaster,
Lampert's Frostballen-Pflaster,

Lampert's Pflaster heilt schmerzlos, benimmt die Hitze und verhütet wildes Fleisch.

Lampert's Pflaster erwärmt, erweicht und reinigt.

Preis à Schachtel 25 u. 50 Pf.

Haupt-Depôt sämmtliche **Apotheken** in **Frankenberg — Flöha** und **Wittgensdorf.**

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen bei Frau **Höppner,** Klingbach № 9.

Ein 1/6 br. Webstuhl mit 12schäftigem Contremarsch und **ein 1/2 breites 12schäftiges Geschirr** werden verkauft Klingbach 13.

Gute grüne Kocherbsen,	à Pfd.	12	₰,
große gesch. Erbsen,	à „	20	„
große Hellerlinsen,	à „	22	„
Ia. Bruchreis,	à „	15	„

grobkörnigen Reis, à Pfd. 16 und 18 ₰ sowie alle anderen Sorten Gemüse in nur guter Qualität zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Edwin Allendorf.

Gasthaus Altenhain.

Heute, **Mittwoch,**

Schlachtfest,

von Nachmittags 5 Uhr an **Wellfleisch,** wozu ergebenst einladet **Ernst Eckert.**

Dank.

Beim Tode und Begräbnisse unseres theuren Entschlafenen sind uns durch Blumenschmuck und ehrendes Geleit zur stillen Gruft, sowie durch Spenden inniger Liebe, Speisen und Getränke während der langen Krankheit so viel Theilnahmsbezeigungen entgegengebracht worden, daß es uns drängt, Allen hierdurch herzlich zu danken.

Frankenberg, den 15. April 1884.

Die trauernde Gattin
Johanne Christiane Pertuch,
im Namen aller Angehörigen.

Allen Theilnehmenden beim Tode und Begräbnisse unseres einzigen Töchterchens **Martha** sagen wir den herzlichsten Dank.

Hermann Fischer und Frau, geb. Thiele.

Todesanzeige.

Allen lieben Freunden und Verwandten widmen die Trauernachricht, daß am **ersten** Osterfeiertag Abends 8 Uhr unsere liebe Schwester und Schwägerin, Frau **Auguste Frauendorf,** geb. **Kunze,** sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Glauchau, Sachsenburg und Frankenberg.

die tieftrauernden Geschwister.

Todes- und Begräbnißanzeige.

Am ersten Osterfeiertag Vormittags 10 Uhr verstarb nach kurzer Krankheit in seinem 65. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater und Großvater, der Hausbesitzer und Privatier

August Friedrich Liebers
zu Oberlichtenau.

Die Beerdigung findet künftigen Mittwoch, den 16. dss. Mts., Nachmittags 1/2 3 Uhr von der Behausung ab statt.

Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung zur schuldigen Nachricht.

Oberlichtenau, am 13. April 1884.

Die trauernden Hinterlassenen.

Todesanzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss entschlief auf ewig heute morgen 1/4 1 Uhr sanft und in Gott ergeben an Entkräftung infolge schwerer Entbindung meine liebe, herzensgute Frau **Anna Richter,** geb. Schneider.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause ab statt.

Um stilles Beileid bittet

Frankenberg, am 14. April 1884.

der tieftrauernde Gatte
Hermann Richter,
Bürgerschullehrer.

Leipziger Börsen-Kurse

vom 12. April 1884.

20-Franks-Stücke . . .	pr. Stück	16 ℳ	21 ₰
Russ. wicht. 1/2-Imperials (5 Rubel)	„	16 „	72 „
Kaiserliche Dukaten	„	9 „	60 „
Oesterr. Silbergulden . .	pr. Gld.	— „	— „
do. Silberkoupons (Staats-Anlh.)	„	— „	— „
do. do. (andere Anleihen)	„	— „	— „
Oesterr. Bank- und Staatsnoten	„	1 „	68,770
Russische do. do.	pr. Rubel	2 „	07,775

Marktpreise.

Chemnitz, 12. April. Weizen russischer Sorte (50 Kilo) 9 M. 75 Pf. bis 10 M. 30 Pf., weißer und bunter Weizen (50 Kilo) 9 M. 40 Pf. bis 10 M. 15 Pf.; gelber Weizen 9 M. 40 Pf. bis 9 M. 90 Pf.; inländischer Roggen 7 M. 90 Pf. bis 8 M. 5 Pf.; sächsischer Roggen 7 M. 60 Pf. bis 7 M. 95 Pf.; fremder Roggen 7 M. 65 Pf. bis 7 M. 85 Pf.; Braugerste (50 K.) 8 M. 50 Pf. bis 9 M. 50 Pf.; Futtergerste (50 K.) 7 M. 50 Pf. bis 8 M. — Pf.; Hafer (50 K.) 6 M. 80 Pf. bis 7 M. — Pf.; verregneter Hafer (50 K.) 6 M. bis 6 M. 25 Pf.; Kocherbsen (50 K.) 9 M. 40 Pf. bis 9 M. 90 Pf.; Mahl- und Futtererbsen (50 K.) 8 M. 40 Pf. bis 8 M. 75 Pf.; Heu (50 K.) 3 M. 60 Pf. bis 4 M. 20 Pf.; Stroh (50 K.) 2 M. 30 Pf. bis 2 M. 80 Pf.; Kartoffeln (50 K.) 2 M. 50 Pf. bis 2 M. 90 Pf.; Butter (1 K.) 2 M. 20 Pf. bis 2 M. 70 Pf.

Leipzig, den 12. April. Im Getreidehandel hat sich ein etwas fester Ton Bahn gebrochen und wenn auch die Umsätze — wohl infolge der Nähe der Feiertage — noch unbedeutend geblieben sind, so sieht man doch der Zukunft vertrauensvoller entgegen und rechnet auf lebhafteren Verkehr. — Rüböl ist ohne Geschäft. — Weizen pr. 1000 Kilo netto loco hiesiger 174—188 ℳ bez., fremder 170—208 ℳ bez. u. Br. Fest. Roggen pr. 1000 Kilo netto loco hiesiger 147 bis 155 ℳ bez., fremder 148—155 ℳ bez. u. Br. Fest. Gerste pr. 1000 Kilo netto loco hiesige neue 160—175 ℳ bez., feinste über Notiz, geringe 130 bis 145 ℳ bez. Hafer pr. 1000 Kilo netto loco hiesiger 148—155 ℳ bez., russischer 140—150 ℳ bez. Mais pr. 1000 Kilo netto loco amerikanischer und Donau- 130 ℳ bez. u. Br. Rüböl pr 100 Kilo netto loco 57 ℳ Br., per April-Mai 57 ℳ Br. Geschäftslos. Spiritus pr. 10000 Liter-Proz. ohne Faß loco 45.80 ℳ G. Wenig verändert.

Meteorologische Station Frankenberg, Freiberger Straße 205 r.
300 m über dem Spiegel der Ostsee.

Tag	Stunde	Luftdruck auf 0° reduziert in mm (Barometerstand)	Lufttemperatur nach C. (Thermometerst.) 1° C. = 0° R.	Feuchtigkeitsgehalt der Luft pro Ct.	Wind-Richtung	Wind-Stärke	Wetter	Regenhöhe in mm a. d. Regen. b. d. Schnee.
April 14.	a. 8	732.9	+ 4.2	79	N.	leicht	bed.	—
April 15.	m. 8	731.0	+ 5.0	76	N.	leicht	bed.	—
	n. 2	728.8	+ 7.8	69	N.	leicht	bed.	—

Wetterprognose des königl. meteorol. Instituts in Chemnitz für den 16. April: Mäßiger Nordostwind; veränderliche Bewölkung; Niederschläge; wenig veränderte Temperatur.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Roßberg, in dessen Abwesenheit Ernst Roßberg in Frankenberg. — Druck und Verlag von C. G. Roßberg in Frankenberg.